



BTV - INFO

Dezember 2023

Ausgabe 2/23

www.btv-aachen.de



v.l. Stefan Klett (Präsident des LSB)
Caro Noerenberg, Wilfried Braunsdorf, Robert Hardt,
Armin Laschet (MdB, Ministerpräsident a.D.)
Dr. Markus Kremer (Beigeordneter der Stadt Aachen)

Themen in dieser Ausgabe:

Seite 2	Inhalt – Impressum –
Seite 3-5	Vorstand
Seite 6-7	Fotos 150 Jahre
Seite 8-10	Fotobox 150 Jahre
Seite 11	Familiientag
Seite 12	Hallensporttag
Seite 13	Leserbrief
Seite 15-17	Abteilung Fußball
Seite 18-24	Abteilung Tischtennis
Seite 25-31	Abteilung Turnen
Seite 32-39	Abteilung Trendsport
Seite 40	Sparkasse Aachen

Impressum:

Wilfried Braunsdorf,

Versand:

Anita Braunsdorf, Wilfried Braunsdorf
Renate Roemers, Dieter van Heiß,
Elvira Hell

Mitarbeit:

Namentlich gekennzeichnete Artikel

Erscheinen: 2 mal jährlich

Abgabetermin der Berichte für

BTV – INFO 1/24: 15. Mai 2024

Erscheinungsdatum: Juni 2024

Mitgliederversammlung 2024

Die Mitgliederversammlung im Jahre 2024 findet am 20. März im Gemeinschaftsraum St. Gregorius (Luxemburger Ring/ Ecke Eupener Straße) statt und beginnt um 20:00 Uhr.

Die Einladung, mit Tagesordnung, wird fristgerecht per E-Mail zugestellt bzw. auf der BTV-Homepage veröffentlicht.

Die Damen-Gymnastik-Gruppe beim Hallensport-Tag 2023



Der Vorstand berichtet

Dem GF-Vorstand gehören an:

1. Vorsitzender:	Caroline Noerenberg	Ronheider Winkel 17	52066 Aachen	Tel.: 0170 8147884
Stv. Vorsitzender:	Wilfried Braunsdorf	Viktoriaallee 28	52066 Aachen	Tel.: 0241/99034362
Stv. Vorsitzender	Robert Hardt	Turpinstraße 131	52066 Aachen	
Geschäftsstelle:		Sebastianstraße 33	52066 Aachen	Tel.: 0241/47591604



**Liebe Mitglieder und Freunde
desurtscheider TV!**

Ein großartiges Jahr neigt sich dem Ende zu. Das Familienfest, der offizielle Festakt, der Hallensporttag: tolle Veranstaltungen, organisiert von tollen Menschen, für einen tollen Verein.

150 Jahreurtscheider Turnverein haben für mich viel Arbeit und noch mehr Freude bedeutet. Und ich bin unendlich dankbar, dass ich Vorsitzende dieses Vereins und Teil dieser Familie bin. Ich werde dieses Jahr nie vergessen.

Die Erinnerungen an diese Tage sind in diesem Heft festgehalten. Ebenso wie die Berichte der Abteilungen zu den sportlichen Erfolgen und weiteren Neuigkeiten. Daher kann ich mich an dieser Stelle kurz halten und hoffe, ihr habt viel Spaß beim Stöbern in den Fotos, beim Lesen der Artikel und beim Schwelgen in Erinnerungen an schöne Tage und gemeinsame Erlebnisse.

Ich wünsche euch eine erholsame Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bleibt gesund!
Eure Caro

150 Jahreurtscheider TV – Was für ein Fest!

Am 10. September, dem Gründungstag unseres Vereins vor 150 Jahren, haben wir in diesem Jahr den offiziellen Festakt anlässlich unseres Jubiläums gefeiert.

Was für ein Tag! Ein abwechslungsreiches Programm mit herzlichen Grüßworten, einer inspirierenden Festrede, großartigem Sport und einem begeisterten Moderatorenpaar haben diesen Vormittag zu einem würdigen und unvergleichlichen Fest werden lassen.

Als Erster begrüßte Armin Laschet, MdB und Ministerpräsident a.D. des Landes Nordrhein-Westfalen, die Festgesellschaft mit herzlichen Worten. Er brachte in seiner Rede viel Wertschätzung für das Ehrenamt zum Ausdruck und ließ einige persönliche Anekdoten aus der Sicht eines echtenurtscheiders einfließen.

Herr Dr. Markus Kremer, Sportdezernent der Stadt Aachen, überbrachte die Grüße der Oberbürgermeisterin und war mit seiner amüsanten Betrachtung, wie ein Zugezogener die feinen Unterschiede zwischenurtscheid und Aachen erlernt, eine Bereicherung für unser Fest.

Die anschließende Festrede wurde vom Präsidenten des Landessportbunds NRW, Herrn Stefan Klett, gehalten, der die Relevanz des Sports für die Gesellschaft generell und die des Ehrenamts im Besonderen in den Fokus rückte.

Nach den sportlichen Darbietungen der Akrobaten und der Zumba-Gruppe wurde der Festakt mit zwei moderierten Gesprächsrunden fortgeführt. Für musikalische Intermezzi sorgte Csaba Székely auf der Gitarre.

In der ersten Runde wurden die Vorsitzende Caro Noerenberg sowie ihr Stellvertreter Wilfried Braunsdorf interviewt.

Die Beiden stehen überzeugend dafür, wie wichtig sowohl Tradition als auch stetiger Fortschritt und Erneuerung für ein gelingendes Vereinsleben sind.

In der zweiten Gesprächsrunde kam eine Auswahl von verschiedenen Vereinsmitgliedern zu Wort. Mit dabei war Horst Huppertz, der im Alter von 80 Jahren das 75ste Jahr seiner Vereinsmitgliedschaft in diesem Jubiläumsjahr feiert. An seiner Seite seine Enkelin Sofia, die nach einer leider kurzen Turnkarriere, vor etwa fünf Jahren die damals jüngste Übungsleiterin im BTV wurde. Zudem Jan Faßbender, Jugendwart und Hoffnungsträger der Tischtennisabteilung, sowie Annika Mester, aktive Fußballerin. Sie berichteten aus ih-

rer jeweiligen Perspektive von ganz persönlichen Erfahrungen mit dem BTV. Zum Schluss wurde angestoßen, getrunken, gegessen, gelacht, gefeiert und sich in den Armen gelegen. Viele illustre Gäste aus Stadtgesellschaft, Politik und aus den verschiedenen Sportverbänden waren dabei, um dem Burtscheider TV die Ehre zu erweisen. Das schönste sind aber natürlich die vielen aktiven TrainerInnen, ÜbungsleiterInnen, OrganisatorInnen, AnpackerInnen und Ehemalige, die zu dieser Gelegenheit zusammenkamen und aus dem offiziellen Festakt ein Familienfest gemacht haben.

Eure Caro

Minisportabzeichen-Aktionstag beim Burtscheider Turnverein 1873 e.V.



Leuchtende Kinderaugen beim Minisportabzeichen-Aktionstag des Stadt-sportbundes Aachen. Über 150 Kinder aus fünf Kitas kamen zusammen, um sich gemeinsam zu bewegen und Sport zu treiben.

Ob beim Balancieren, beim Slalomlaufen oder beim Zielwerfen, auf dem Sportplatz Siegel beim Burtscheider Turnverein 1873 e.V. sah man an diesem Mittwoch viele konzentrierte und lachende Gesichter. „Die Kinder hier in Bewegung zu sehen ist großartig, denn genau das macht es aus. Dafür stehen wir als Stadt-sportbund Aachen e.V.

Menschen in Bewegung zu bringen, das ist unser oberstes Ziel“, so Björn Jansen, Vorsitzender des Stadt-sportbundes Aachen.

Beim Aktionstag kamen in diesem Jahr Kinder aus der Kita Kalverbenden, Kita Sonnenstrahl, Kita Clara Fey, Kita Anna Roles und Kita Siegel zusammen, um nach einem gemeinsamen Bewegungslied aktiv zu werden. Mit viel Enthusiasmus starteten anschließend alle in ihren Gruppen, um die unterschiedlichsten Disziplinen wie Geschicklichkeit, Werfen und Springen zu absolvieren.

Ganzjährig Bewegungsangebote schaffen

Der Aktionstag ist ein Teil der Minisportabzeichen-Woche, in der die "Anerkannten Bewegungskindergärten" der Stadt Aachen auch in ihren Einrichtungen das Abzeichen gemeinsam absolvieren. Der Fachbereich Sport der Stadt Aachen unterstützt inzwischen die Ausbildung in 24 Bewegungskindergärten. Neu dazugekommen in diesem Jahr ist die Kindertageseinrichtung "Kalverbenden" der AWO.

Die Bewegungskindergärten leisten ganzjährig eine wichtige Arbeit, erklärt Jansen, „das Minisportabzeichen ist eine besondere Aktion, die für die anerkannten Bewegungskindergärten entwickelt wurde. Wir möchten etwas zurückgeben für den Einsatz der Erzieher*innen, die kontinuierlich Bewegungsangebote schaffen“. Für die Kitas bedeutet das Gütesiegel "Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbund NRW e.V." nicht nur, dass Bewegung immer ein präsent Thema ist, sondern auch das aktive Vorleben von Bewegung im Kitaalltag.

Bewegung und Sport für alle

Jedes Jahr ist es für die Kinder ein totales Highlight, die Medaillen mit nach Hause zu nehmen. Für die Kleinen ist es etwas ganz Besonderes auf dem großen Platz stehen zu dürfen. Das Minisportabzeichen-inklusive wurde zusätzlich vom Stadtsportbund Aachen (SSB) entwickelt, damit sich auch Kinder mit Beeinträchtigung beteiligen können. Einige Stationen wurden abgewandelt, andere um Tandemübungen erweitert oder ein Perspektivwechsel hergestellt. Im ersten Jahr probierten sich die Kinder im Rollstuhl etwas vorsichtig an allen Stationen, bis klar wurde, wirklich alle können teilnehmen und haben gemeinsam Spaß. Jansen betont, „über Bewegung kommt man immer zusammen. Hier vor Ort sieht man, welche wichtige gesellschaftliche Aufgabe der Sport übernimmt, gelebte Inklusion findet hier statt“.

Unterstützung durch starke Partner und Kooperationen

„Studien zeigen, wie wichtig Bewegung gerade auch für Kinder ist“, so Kirsten Haacke von der STAWAG, die das Angebot erst möglich macht. „Ohne die STAWAG könnten wir das Angebot so nicht umsetzen“, erklärt Jansen, „seit 20 Jahren ist sie nun schon ‚Partner des Sports‘ des Stadtsportbundes Aachen“.

„Der SSB entwickelt immer neue Konzepte und setzt diese für den Sport in Aachen um“, so Haacke weiter. Neben den engagierten Betreuenden braucht es auch Materialien wie Laufkarten und Medaillen für ca. 1.500 Kinder. „Das könnten wir als gemeinnützige Organisation nicht stemmen“, so Jansen, „weitere Unterstützung erfahren wir zudem durch den Burtscheider Turnverein 1873 e.V. (BTV), der ebenfalls Kooperationsverein der Kita Sonnenstrahl und der Kita Kalverbenden ist“.

„Der BTV unterstützt gerne Aktionen, bei denen Kinder und Jugendliche in Bewegung kommen. Spaß an Sport und Bewegung zu vermitteln, das ist eins der wichtigsten Ziele für uns. Natürlich schaffen wir als Verein auch Möglichkeiten über Schulen und Kitas hinaus, aber die Kooperation mit den Bildungseinrichtungen ist sehr wichtig“, erklärt Wilfried Braunsdorf, stellvertretender Vorsitzender des BTV.

Beim diesjährigen Aktionstag ist es auf jeden Fall gelungen, Spaß an Bewegung und Sport zu vermitteln. Gegen Mittag verlassen glückliche, begeisterte Kinder mit ihren wohlverdienten Medaillen das Gelände. Bis es nächstes Jahr wieder heißt beim Minisportabzeichen-Aktionstag aktiv zu werden.

Bericht SSB Aachen

Festakt 150 Jahre BTV 1873 e.V.











Familienfest 2023



Einige Eindrücke vom Hallensport-Tag



Professionalität und Ehrenamt!

(Leserbrief von Jens Peter Dierks aus Osnabrück nach der 150-Jahr-Feier des BTV am 10. September 2023)



Wieder einmal hat sich die Anreise gelohnt! Dieses Mal nicht ein Sommerfest – immer: professionell UND familiär organisiert.
Dieses Mal nicht ein Turnier oder Wettkampf – immer: Freude am Sport professionell dargeboten.
Alles vom BTV immer wieder eine Anreise wert!

Dieses Mal: DER (!) Festakt des Jahres 2023 !

150 Jahre BTV

in einem angemessenen Rahmen mit hochkarätigen Rednern UND begeisternden Aktiven !!! – mit der Möglichkeit, nach dem offiziellen Teil Liebgewonnene aus der BTV-Familie wiederzutreffen – mit einer nicht nur freundlich dargebotenen, sondern auch geschmacklich hervorragenden Bewirtung, (wie ich selbst allerdings im Nachhinein erst hörte, weil ich zum Essen viel zu aufgeregt war, Euch alle wiederzusehen und mit Euch zu klönen, quatschen, lachen ...)

Was ist das schön:

Der BTV ist ein Verein, der lädt fürs ganze Leben ein!

Und DAS jetzt schon über eine ganze Reihe von Generationen, wie man auch auf der Foto Show bestaunte!

Ja – es passt zusammen beim BTV: Ehrenamts-Bekleidende „liefern“ Professionalität !!!

Voller anerkennender Begeisterung auch für die immer wieder mit anpackenden Helfer hinter den Kulissen !!! sowie die Akteure im Rampenlicht !!!

Wieder einmal hat sich die Anreise gelohnt!

Danke! Pit aus Osnabrück.



Wir gratulieren!!!

Unsere Ehrenmitglieder:

Anita Braunsdorf
Wibke Flecken
Horst Huppertz
Wilfried Braunsdorf
Dieter van Heiß
Ursel Blinde
Willi Eupen

Zum Geburtstag

Auch wenn die Geburtstage teilweise schon einige Zeit zurückliegen, möchten wir es nicht versäumen, nachträglich herzlich zu gratulieren!

90 Jahre

Karl-Heinz Breuer

85 Jahre

Willy Peters

75 Jahre

**Ewald Stork
Alois Reich**

70 Jahre

**Ursula Wegmann
Roswitha Ruthmann
Anna Maria Scheidt
Jens Peter Dierks
Anton Huth**

65 Jahre

**Dagmar Sproten
Michael Schmitz
Günther Graf
Raphael Klocke**

60 Jahre

Gunter Härdtl

50 Jahre

**Johannes Aussems
Kay Ohnsorge
Jan Rohwerder**



Digitaldruck
AixPress GmbH

Aachener Print – Unsere Spezialität

Drucke
von A7 bis A0
Farbdrucke
Laserdrucke
Etiketten
Endarbeiten
Serienbriefe

Flyer
Falzen
auch Briefe
Wickel & Zick-Zack
Einladungen
Visitenkarten
Hochzeitkarten
u.v.m.

Broschüren
Heften + Falten
Schneiden
Lochen
Nuten

Bücher
Leimbindung
Paper-Back-Binden
(mit 4fach Rillung)
Spiralbindung
(Plastik & Metall)

**Eupener Strasse 35
52066 Aachen**

**Tel.: 0241 160 79 00
Fax: 0241 160 79 04**

**digitaldruck@aixpressaachen.de
www.druckcenter.net**

Fußballabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG

Abteilungsleiter:	René Schmitz	Viktoriaallee 38	52066 Aachen 0241/9970029
Jugendleiter:	Matias de la Fuente	Im Grüntal 60	52066 Aachen 0179 9187155
Sportplatz Siegel:	Jugendraum	Siegelallee	52066 Aachen 0241/603051

Pokalfinale der B-Mädchen

Am Samstag, 17.06.23 fanden in Bergrath die Endspiele um den Sparkassen-Kreispokal der Juniorinnen statt. Unsere B-Mädchen mit Trainer Matias besiegten in ihrem Finale die Mannschaft des Gastgebers mit 4:0 und jubelten anschließend mit dem Pokal. Herzlichen Glückwunsch!



Unsere erfolgreichen B-Juniorinnen

Trainingslager der U17 Juniorinnen

Zur Saisonvorbereitung und insbesondere zum Teambuilding waren wir mit den Spielerinnen der U17 vom 11.8. bis 13.8. im Sportpark Duisburg. Die Jugendherberge liegt direkt am Rande des Sportparks mit vielen attraktiven Freizeitmöglichkeiten. Kurz nach der Ankunft gingen wir direkt 2 Std. auf das zur Jugendherberge gehörende Kleinspielfeld und spielten nach kurzem Training ein Turnier untereinander. Danach ließen wir den Abend beim Beach-Volleyball ausklingen.

Der nächste Tag begann sehr sportlich – noch vor dem Frühstück machten wir eine kleine Laufeinheit an der Regattabahn.



Nach dem Frühstück holten wir uns Fahrräder – und als besondere Team-

building-Maßnahme waren auf 5 Tandems dabei. Mit den Rädern machten wir eine knapp zweistündige Tour um die schöne Seenplatte (auch, wenn das Wetter nicht ganz so mitspielte...) Nachmittags wurden wir eingeladen, ein Testspiel gegen die U17 Juniorinnen des MSV Duisburg zu spielen. Auch dorthin fuhren wir wieder mit den Fahrrädern, was sicherlich dazu beigetragen hat, dass wir mit schweren Beinen auf den Platz gingen. Die Duisburger waren uns körperlich überlegen und legten stark los, aber wir fanden auch immer besser ins Spiel. Das Ergebnis war am Ende zweitrangig.

Nach einer kleinen Abkühlung in einem Nebenfluss der Regattabahn ging es wieder in die Jugendherberge, wo wir abends noch in einen Geburtstag reingefeiert haben und anschließend alle ins Bett gefallen sind.

Am Sonntag wartete noch ein Highlight auf uns – wir hatten 2 Stunden eine Wasserskibahn gemietet und ich muss sagen, man hat gemerkt wie sportlich die Mädels sind, weil es alle von Anfang an (fast) problemlos gemeistert haben.

Das Trainingslager war ein voller Erfolg –die nächste Teamfahrt wird gerade schon geplant.



Liebe Vereinsmitglieder,
wir möchten Euch darüber informieren, dass unsere jungen Talente von den Bambinis in die F2 Jugend aufgestiegen sind.

Zuallererst möchten wir ein riesengroßes Dankeschön an Gunter aussprechen, der den 2016er Jahrgang in ihren Bambini-Zeiten hervorragend betreut hat. Seine Leidenschaft und Hingabe haben den Kindern eine großartige Basis vermittelt.

Ein ebenso großer Dank gebührt Jonathan und Moritz, die nun als neues Trainergespann für die F2 in Gunters Fußstapfen treten und Verantwortung übernehmen. Wir sind zuversichtlich,

dass sie die Entwicklung unserer jungen Spieler weiter fördern werden.

Die Umstellung von einem auf zwei Trainingstagen pro Woche stellt aktuell die wohl größte Herausforderung für Kinder, Eltern und Betreuer dar. Wir sind entschlossen, diese zu meistern und freuen uns darauf, Prozesse und Trainingsinhalte auch in der zweiten Saisonhälfte weiterzuentwickeln.

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen: „Jetzt müssen wir die Köpfe hochkrempeln.“

Ein weiterer Grund zur Freude ist das großzügige Sponsoring durch die Planungsgruppe MWM, das es uns ermöglicht, bereits jetzt einen ausgezeichneten Eindruck nach außen zu vermitteln.



Lieber Bernd, herzlichen Dank für die flotte Dienstbekleidung!
Wir bleiben am Ball und sind gespannt auf die kommenden Herausforderungen.
Mit sportlichen Grüßen, Eure F2

Tischtennisabteilung

Abteilungsleitung:

Abteilungsleiter: Paul Römer

Malmedyer Str. 35

52066 Aachen Tel.: 0241/67758

Jugendleiter: Jan Fasbender

Vaalser Str. 136

52074 Aachen Tel.: 0241/870930

Bericht der Erwachsenenabteilung oder: Was folgt nach einer sehr guten Saison? Eine noch bessere!?

Die Tischtennisabteilung befindet sich wieder mitten im Spielbetrieb. Durch eine Neugliederung des Westdeutschen Tischtennisverbandes und der damit verbundenen Gründung neuer Bezirke bei gleichzeitiger Abschaffung der bisherigen Kreise ist es zu einer Neubenennung sämtlicher Spielklassen gekommen.

Dabei sind die Herren/Damen der Tischtennisabteilung des BTV in insgesamt sechs Herrenmannschaften gemeldet worden, wobei die sechste Mannschaft erstmalig an den Start geht. Soweit ich mich entsinnen kann, ist dies die höchste Anzahl an gemeldeten Herrenmannschaften in den vergangenen 30-35 Jahren, wenn nicht sogar überhaupt in der Geschichte der Tischtennisabteilung.

Möglich wurde dies u.a. durch Neuzugänge von anderen Vereinen wie Philipp Weigle, Guido Jänke (beide 1. Herren) und Ulf Barteck (2. Herren), die wir genau wie alle anderen neuen Spieler aufs Herzlichste bei uns willkommen heißen!

Da unserem vor der Spielzeit gestelltem Antrag auf Höherstufung von der 3., 4. und 5. Mannschaft vollständig stattgegeben wurde, dürfen diese nun jeweils in einer höheren Spielklasse antreten, als es sonst möglich gewesen wäre. Das dies die richtige Entscheidung gewesen ist, zeigt sich an den entsprechenden Platzierungen dieser Teams.

Die 1. Herrenmannschaft tritt wie im vergangenen Jahr in der Bezirksoberliga (ehemals Bezirksliga) an und belegt aktuell den achten Platz. Leider

war es aufgrund von Urlaub, Krankheiten und Verletzung bei lediglich zwei von acht Partien möglich, mit der Stammbesetzung anzutreten. Die Ersatzspieler hätten es allerdings kaum noch besser machen können, so dass diese Ausfälle ganz gut kompensiert werden konnten. Es stehen noch 4 weitere Spiele in der Hinrunde an, in die man teils als leicht favorisiert geht und somit noch einige Punkte wird einfahren können/wollen, um ins gesicherte Mittelfeld zu kommen.

1 TTC Jülich IV	8	16:0
2 TV Erkelenz	8	13:3
3 TTC Mersch-Pattern	8	12:4
4 TTC Oidtweiler	7	9:5
5 Unterbruch-Karken	8	9:7
6 Borussia Brand III	8	9:7
7 TV 1847 Düren	8	9:7
8 Burtscheider TV	8	6:10
9 TTC Stolberg-Vicht	6	4:8
10 Übach-Palenberg	9	4:14
11 TSV Kesternich	7	3:11
12 SSV Gevelsdorf	7	3:11
13 DJK Raspo Brand	8	3:13

In der 1. Bezirksliga Gruppe 2 (ehemals Bezirksklasse) befindet sich erneut die 2. Herrenmannschaft und liegt auf dem sechsten Rang. Nach einem guten Start in die Runde mit 3 Siegen und einem Unentschieden gegen den momentanen Tabellenführer Kreuzau, setzte es zuletzt - auch aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen - 3 Niederlagen. In den verbleibenden 3 Spielen hoffen wir auf möglichst noch 2-3 Punkte, um auch hier im gesicherten Mittelfeld zu überwintern.

1 TTF Kreuzau II	8	15:1
2 Borussia Brand IV	7	11:3
3 TTC DJK Schlich	7	10:4
4 DJK Forster Linde	7	10:4
5 Alemannia Aachen II	7	8:6
6 Burtscheider TV II	7	7:7
7 TTC Düren	7	7:7

8 Würselener SV	8	5:11
9 DJK Kohlscheid II	7	4:10
10 TTF Schmetz H'rath	7	2:12
11 Huchem-Stammeln	8	1:15

Die 3. Herrenmannschaft – im Prinzip komplett neu aufgestellt - führt derzeit souverän ohne Verlustpunkt die 2. Bezirksliga Gruppe 2 (ehemals Kreisliga) an. Unsere drei Jugend-Spitzenspieler Anton und Charlie Groninger und Felix de Hesselle zeigen ebenso wie die erwachsenen Spieler Lennard Lesch, Benny Jung, Artur Biertz und Martin Hungenbach Woche um Woche, dass hier vollends mit Ihnen zu rechnen ist und der Weg zur Meisterschaft nur über sie führt. Ihr schafft das, weiter so!

1 Burtscheider TV III	6	12:0
2 TSV Kesternich II	7	12:2
3 Alemannia Aachen III	7	11:3
4 Westwacht Weiden	5	6:4
5 Polizei SV Aachen	6	6:6
6 Eintracht Aachen	5	4:6
7 TV Höfen	6	4:8
8 Würselener SV II	8	4:12
9 FC Imgenbroich	6	3:9
10 DJK Laurensberg	7	2:12

Mit 4 Siegen bei 3 Unentschieden und keiner Niederlage belegt die 4. Mannschaft einen hervorragenden 3. Tabellenrang. In der exakt gleichen Aufstellung wie im vergangenen Jahr – ergänzt um Felix de Hesselle - zeigen Axel Königs, Jürgen und Manfred Krusche und Robert Hocks, dass sie nach dem Aufstieg in der vergangenen Saison auch in der höheren Spielklasse der 1. Bezirksklasse Gruppe 3 (ehemals 1. Kreisklasse) sehr gut mithalten können. In den drei verbleibenden Spielen geht es ausschließlich gegen niedriger platzierte Teams, so dass die weiße Weste vielleicht mindestens bis zum Ende der Hinrunde erhalten bleibt?

1 Eintracht Aachen II	8	27:5
2 TTC Stolberg-Vicht II	8	21:11
3 Burtscheider TV IV	7	19:9
4 Alemannia Aachen IV	7	18:10
5 SuS Borussia Brand V	6	16:8
6 Nüthem-Schleckheim	6	11:13

7 SV SF Aachen-Hörn	6	11:13
8 TTC Justiz Aachen	6	10:14
9 TTF Schmetz H'rath II	6	8:16
10 Würselener SV III	7	4:24
11 Polizei SV Aachen II	7	3:25

Einen weiteren Tabellenführer können wir mit der 5. Mannschaft in der 2. Bezirksklasse Gruppe 3 (ehemals 2. Kreisklasse) vermelden. Das Team um Johannes Rolzhäuser, Andrea Wesels, Leonard Störmann und Alexander Renn (ergänzt von Holger Krosta, Moritz Bornefeld, Paul Maischak und Nahom Tadele) führt seine Staffel mit 5 Siegen bei 1 Unentschieden verdient an. Auch hier stand am Ende der vergangenen Saison als Meister der Aufstieg in diese Klasse an. Nun scheint der Durchmarsch zu gelingen. Viel Glück und Erfolg weiterhin bei Eurem Ziel!

1 Burtscheider TV V	6	20:4
2 Nüthem-Schleckh. III	7	19:9
3 Eintracht Aachen III	6	18:6
4 SV SF Aachen-Hörn II	6	17:7
5 Westwacht Weiden II	6	12:12
6 Polizei SV Aachen III	6	8:16
7 TTC Justiz Aachen II	6	8:16
8 DJK Laurensberg III	8	8:24
9 DJK Kohlscheid IV	5	7:13
10 Würselener SV V	6	7:17

Auch die neu gegründete 6. Mannschaft macht einfach nur Spaß. Um den Mannschaftsführer Moritz Bornefeld herum zeigen einige unserer Jugendlichen und weitere erwachsene Neuzugänge in ihren allerersten Spielen überhaupt tolle Leistungen.

1 DJK Forster Linde IV	5	19:1
2 Alemannia Aachen VI	5	16:4
3 Arminia Eilendorf	6	13:11
4 Burtscheider TV VI	4	10:6
5 SV SF Aachen-Hörn III	6	9:15
6 Polizei SV Aachen V	5	8:12
7 Würselener SV VII	6	6:18
8 TTC Justiz Aachen V	5	3:17
9 DJK Raspo Brand IV	zurückgez.	

Sportlich sind wir also gut unterwegs und gehören mit der Vielzahl an Herren- und Jugendmannschaften zu den größten Tischtennisvereinen in der Region.

Bei weiterhin ungebrochenem Zulauf, sowohl im Erwachsenen-, als auch im Jugendbereich, sind wir allerdings an unserer Kapazitätsgrenze angelangt. Da kommt eine Zuweisung einer weiteren Hallennutzungszeit unserer Sporthalle am Mühlenberg montags von 19 bis 22 Uhr, dank Paul Römers' Bemühen, gerade recht. Zukünftig werden wir auch diese Zeit sinnvoll zu nutzen wissen.

Apropos sinnvoll nutzen: Aufgrund unseres Wachstums und den eingeschränkten Etat-Möglichkeiten haben wir im Frühjahr eine Spendenaktion gestartet, deren Erfolg beachtlich war. Gemeinsam mit unserem Sponsor „Das Worthaus“, dessen Logo nun unsere Trikots schmückt, kam eine ordentliche Summe zustande, für die wir uns bei unseren zahlreichen Gönnern nur ganz herzlich bedanken können!!! Ohne Euer Zutun wäre Vieles nicht möglich. Ein besonderes Anliegen ist uns dabei, eine verbesserte Vergütung unser Jugendtrainer zu ermöglichen und weitere Materialanschaffungen tätigen zu können.

Am 09. Dezember werden wir zum Jahresausklang noch unser Weihnachtsturnier veranstalten. Dieses Mal wird es beim Clickball wieder einmal heiße Duelle mit Sandpapierschlägern bei Weihnachtsgebäck und -leckerein geben.

Zu guter Letzt aber der noch wichtigste Punkt:

Im kommenden Frühjahr wird es leider Veränderungen im Abteilungsvorstand geben müssen. Unsere jahrelang tätigen Jürgen und Manfred Krusche werden uns nicht mehr als Geschäftsführer und Materialwart zur Verfügung stehen.

Außerdem wird Paul Römer nicht mehr als Abteilungsleiter kandidieren, da Familiennachwuchs ansteht.

Allen Dreien danken wir bereits an dieser Stelle für Ihr Engagement und die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren. Wir hoffen, Ihr bleibt uns als helfende und ratgebende Personen erhalten!

Damit diese wichtigen Vorstandsämter wieder besetzt werden und wir den gemeinsamen erfolgreichen Weg weiter gehen können, suchen wir Nachfolger. Wer also in einer intakten Abteilung die Zukunft gestalten und seine Qualitäten mit einbringen möchte, darf uns gerne

Ehrenpreis des Bezirks Mittelrhein für herausragende Jugendarbeit und -förderung

Beim 1. offiziellen Bezirkstag des neu gegründeten Bezirks Aachen/Euregio erhielt die Tischtennisabteilung des BTV - repräsentiert durch unseren Abteilungsleiter Paul Römer - aus der Hand des Bezirksvorsitzenden Ferdi Wallies den Ehrenpreis des inzwischen aufgelösten Vorgänger-Bezirks Mittelrhein für „herausragende Leistungen in der Jugendarbeit und -förderung“.



Seit jeher und insbesondere in den vergangenen Jahren hat sich die Tischtennisabteilung des BTV zur Aufgabe gemacht, junge Talente zu entdecken und zu entwickeln. Mit einem engagierten Team von qualifizierten Trainern und Trainerinnen schafft

die Abteilung ein Umfeld, in dem Kinder und Jugendliche nicht nur die Fertigkeiten des Tischtennispiels erlernen, sondern auch wichtige Werte wie Teamgeist, Fair Play und Durchhaltevermögen entwickeln können.

Durch diese Auszeichnung wird das immense Engagement unser Trainer/innen und Betreuer gewürdigt, denen unser Aller Dank gilt!

Diesen Weg werden wir auch zukünftig konsequent weiterverfolgen, denn die Jugendarbeit ist Garant für das Fortbestehen unserer Abteilung und des Tischtennisports in unserer Region.

Andreas Pohl

35 Mädchen beim Tischtennis Girls Day in Aachen

Der Anteil an Mädchen und Frauen im Tischtennis liegt deutschlandweit bei gerade einmal 25%, Tendenz vielerorts fallend. Vor allem die Region Aachen ist (bisher) nicht gerade für viele Tischtennispielerinnen bekannt. Das soll aber auf keinen Fall so bleiben, haben Sophia, Andrea und Gina vom Würselener SV und vom Burtscheider TV entschieden. Beide Vereine verfügen über eine engagierte, lebhafte und qualitativ starke Jugendabteilung, allerdings mit einem Mädchenanteil von unter 10%.

Um also Mädchen für den Tischtennisport zu begeistern, veranstalteten die drei Trainerinnen am Sonntag, den 27.08.2023 einen Tischtennis Girls Day. Über die Grundschulen und einige weiterführende Schulen wurden Flyer an interessierte Mädchen im Alter von 8-14 Jahren verteilt. Die Vorfreude auf diesen besonderen Tag wurde immer größer, als bereits einige Tage zuvor feststand, dass eine Teilnehmerinnenzahl von 30 Mädchen wohl überschritten werden würde.

Am Tag selbst standen dann 35 Mädchen um 10 Uhr morgens voller Begeisterung und Interesse in der kleinen Sporthalle des BTV. Nach einigen Teamspielen hat das Trainerteam die Mädchen zunächst mit Schläger und

Luftballon etwas Gefühl für die Sportart finden lassen. Danach warteten viele abwechslungsreiche Stationen am Tisch und abseits des Tisches auf die Nachwuchsspielerinnen. Hierbei durfte das Training am Ballroboter – betreut durch Jugendspielerinnen der Vereine - und am Balleimer natürlich nicht fehlen. Für Alle, die mal eine kurze Pause zwischendurch brauchten, gab es einen perfekt ausgestatteten Maltisch. Hier konnten sich die Mädchen ihre eigene Urkunde zur Teilnahme am Girls Day gestalten.



Nach der Mittagspause und einer guten Stärkung konnten sie die Teilnehmerinnen am Tischtennisportabzeichen ausprobieren. Der Event endete um 16 Uhr mit einem freien Teil. Jedes Mädchen bekam neben der selbst gestalteten Urkunde am Ende ebenfalls ein kleines Geschenk mit nach Hause. Der BTV und der WSV blicken auf einen sehr schönen Tag und einen jetzt schon riesigen Erfolg im Hinblick auf die Förderung des Mädchentischtennis zurück.



Wie viele Mädchen nun den Weg in die Sporthalle finden werden, bleibt abzuwarten. „Wir sind vorsichtig optimistisch. Die Rückmeldungen der Mädchen und der Eltern am Ende der Veranstaltung waren durchweg positiv.“, resümiert das Trainerteam.

Gina Ripploh



Auch wenn noch einige wichtige Meisterschaftsspiele und Events in der Jugendabteilung bevorstehen, möchten wir das Tischtennisjahr 2023 an dieser Stelle einmal Revue passieren lassen. Es war ein Jahr, das von sportlichen Erfolgen geprägt war, die NRW-weit auf uns aufmerksam gemacht haben. Es war ein Jahr, in dem es viele Premieren (Andro Kids Open, Tischtennis Girls Day) für die Abteilung gab. Und es war wieder einmal ein Jahr der Mitgliedergewinnung! Demnach können wir das Jahr gar nicht anders zusammenfassen, als erneut mit den Worten: Es hätte wirklich nicht besser laufen können!

Sowohl was die sportlichen Erfolge, die Mitgliedergewinnung als auch die vielfältigen Events im Breitensport betrifft, blicken wir auf ein überragendes Jahr zurück.

Sportliche Erfolge: Unsere 1. Jugend-19 Mannschaft ist in der Saison 2022/2023 in die Jugend NRW-Liga aufgestiegen, womit die Mannschaft aktuell in der höchsten Jugendliga spielt. Und hier schlägt sie sich grandios und belegt bei noch einem ausstehenden Hinrundenspiel aktuell den zweiten Tabellenplatz! Zudem zeigt der aktuell vierte Tabellenplatz der 2. J19 Mannschaft sowie die Plätze eins und drei der 1. und 2. J15 in der Bezirksoberliga der jeweiligen Altersklasse, das in der BTV-Jugendabteilung viele weitere Spieler auf sehr hohem Niveau spielen.

Für großartige Erfolge im Einzelsport sorgte allen voran Charlie Groninger, der es zum WTTV Top 12 Turnier der Jungen 15 schaffte und damit zu den 12 besten Spielern seiner Altersklasse in ganz NRW gehört. Ebenfalls auf Verbandsebene wurde der BTV beim Top 16 Turnier der Jungen 10 und Top 32 der Jungen 11 von Hughie Krosta und beim Verbandsfinale der Mini-Meisterschaften durch Stella Paslawski, Caspar Mayer-Uellner und Clemens Herold vertreten. Caspar und Stella standen bei dieser Veranstal-

tung sogar am Ende ganz oben auf dem Siebertreppchen und waren somit die besten Minis in ganz NRW! Caspar, der nun gerade einmal ein Jahr Tischtennis spielt, qualifizierte sich ebenfalls zum Top 32 Jungen 11, konnte jedoch leider nicht teilnehmen.

Bei den im Dezember stattfindenden westdeutschen Einzelmeisterschaften Jugend 19 dürfen Anton und Charlie Groninger die Fahne des BTV hochhalten. Im Januar werden dann Charlie und Stella zu den westdeutschen Einzelmeisterschaften der Jugend 15 fahren. Hierzu möchte ich erwähnen, dass Stella die Qualifikation als 9-Jährige schaffte – Wow!

Mitgliedergewinnung und Events der Abteilung:

Nicht nur qualitativ, sondern auch quantitativ kann man von einem wirklichen Boom in unserer Abteilung sprechen. Über die Mini-Meisterschaften im vergangenen Dezember konnten viele neue Talente entdeckt werden. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte richtete der BTV gemeinsam mit Würselen einen Tischtennis Girls Day aus, um mehr Mädchen für den Tischtennissport zu begeistern. Auch dieser war mit 35 Teilnehmerinnen ein voller Erfolg. Aktuell sind 70 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in unserer Abteilung angemeldet!

Selbstverständlich fanden aber nicht nur Werbeaktionen statt, sondern auch unseren vielen langjährigen Mitgliedern haben wir in diesem Jahr Einiges bieten können: Im Sommer sind wir mit einigen Kindern und Jugendlichen nach Düsseldorf zu den Andro Kids Open gefahren. Ein ganzes Wochenende Tischtennis, Übernachtung im Zelt und die Erfahrung auf einem internationalen Turnier dabei zu sein, haben die Events zu einem vollen Erfolg gemacht. Ende der Herbstferien ging es mit den 12 besten und engagiertesten Jugendspielern ins viertägige Trainingslager nach Hellenthal. Zudem haben die engagierten Jugendlichen aus dem J-Team tolle Events wie Late-Night-TableTennis organisiert.

Trainerteam und Engagement:

Unser Trainerteam wird immer größer und professioneller. Aktuell werden wir durch Philipp und Johannes aus den Herrenmannschaften unterstützt. Wenn Tobi im nächsten Jahr seine B-Trainerausbildung abschließt, hat der BTV mit Tobi und Gina sogar zwei B-Lizenz Trainer/-innen.

Zudem sei erwähnt, dass sich Jan und Andrea nicht nur im eigenen Verein, sondern zusätzlich auch im Bezirksjugendvorstand engagieren. Als Mädchenwartin hat Andrea kürzlich das Mädchen-Bezirkstraining ins Leben gerufen – ein extrem wichtiges Projekt für die Mädchen im Bezirk. Jan und Tobi leiten zudem das Sichtungstraining des neu gegründeten Bezirks Aachen/Euregio, wo natürlich auch viele eigene Spieler/-innen mittrainieren dürfen.



Im Dezember stehen für unsere Abteilung nun noch der Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften am 03.12. und die Jugend-Vereinsmeisterschaften am 10.12. an. Die Messlatte des Ortsentscheides wurde im letzten Jahr bei über 50 Teilnehmer/-innen und zwei Verbandssiegern enorm hochgesetzt.

Mal sehen, welche Kinder uns in diesem Jahr überraschen! Bei den Jugend-Vereinsmeisterschaften möchten wir das erfolgreiche Jahr mit unseren Jugendspieler/-innen ausklingen lassen und Danke sagen! Das möchte ich auch jetzt: Danke an euch motivierte Spieler/-innen, danke an alle unterstützenden Eltern und Spieler aus der Herrenabteilung! Ohne euch könnten wir das aktuelle Niveau der Abteilung und die Anzahl an Mannschaften niemals aufrechterhalten!



Auf ein gutes Jahr 2024!

Gina Ripploh

Turnabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG

Abteilungsleiterin: NN

Jugendleiter: NN

Regionalmeisterschaften in Baesweiler 16.09.2023

Am Samstag den 16.09. hatten Sarah, Sofia, Elina, Louisa und Leni ihren ersten gemeinsamen Mannschaftswettkampf.

Wir starteten am Reck, hier hatten wir im Einturnen leider ein wenig Startschwierigkeiten... Louisas Blase in der Hand ging wieder auf, Sofia weinte, weil ein Teil der Übung nicht klappte und Elina war sich gar nicht mehr sicher. Dennoch zeigten sie im Wettkampf was sie konnten. Jeder gab sein Bestes, so wie ich sie kenne 😊

Als nächstes ging es zum Balken, beim Einturnen überlegte ich wen von fünf Mädels ich turnen lasse, denn nur vier Mädchen dürfen turnen. Dadurch, dass Elina noch unsicher von ihrer Barrenübung war, entschied ich mich dafür, dass Leni turnt. Sie war überrascht und freute sich zugleich, denn sie war eigentlich nur zum Wettkampfluft schnuppern mitgekommen, tja so schnell kanns gehen 😊

Unser drittes Gerät war der Boden, das mit Abstand absolute Lieblingsgerät meiner Mädels. Jeder kann die Choreo und turnt sie wunderschön auf die Musik aus. Absolutes Lob an dieser Stelle. Sarah turnte mit 15,1 Pkt eine der besten Übungen im gesamten Wettkampf unter allen teilnehmenden Mädchen.

Das letztes Gerät war der Sprung, hier hatten wir Unruhe beim Einspringen, denn es war nicht klar wer zuerst startet... meine Mädels dehnten eigenständig die Füße und sprinteten sich schon mal warm. In der Zeit klärte ich endlich die Reihenfolge mit dem Kampfgericht. Im Wettkampf klappte leider nicht alles, Elinas erster Sprung ging leider daneben und somit war sie sehr nervös vor dem zweiten Sprung, welcher leider auch nicht so richtig klappen wollte. Sarah und Louisa machten es ihr gleich, haben aber dennoch alles gegeben. Zum Schluss sprang Sofia, die am Sprung eine absolute Rennmaus ist und dort immer sicher ist und das zeigte sie am Ende auch mit tollen 13,8 Punkten.

Wir belegten am Ende Platz 4 von 5. Es war ein durchmischter aber auch sehr lehrreicher Wettkampf. Ich bin stolz auf meine Mädels und freue mich im Frühjahr auf den nächsten Wettkampf. Eure Franzl 😊

P-Stufen Mannschaft allgemeine Klasse in Baesweiler 17.09.

Am Sonntag den 17.09. war es soweit, für Johanna, Luisa, Honey und Magdalena ging es auf ihren ersten Mannschaftswettkampf. Johanna und Magdalena haben bisher noch keinen Wettkampf geturnt und waren dementsprechend auch sehr nervös.

Die Minis, waren an diesem Wettkampfwochenende der letzte Durchgang, also trafen wir uns erst im Nachmittag in der Turnhalle.

Unser Startgerät war das Reck, beim Einturnen klappte bei allen Mädels bis auf Magdalena alles wunderbar. Magdalena war so nervös, dass sie ihre Übung vergaß. Im Wettkampf jedoch, konnte sie sich an alles erinnern und zeigte was sie kann. Man muss aber auch dazu sagen, dass Magdalena zu diesem Zeitpunkt auch noch 5 Jahre alt war und somit über ein Jahr jünger als die anderen Mädels aus der Mannschaft.

Das zweite Gerät war der Balken, der verflixte Aufgang wollte bei Johanna und Luisa jedoch nicht klappen... dennoch turnten sie ihre Übung sehr konzentriert und toll zu Ende. Honey und Magdalena hatten keinen Sturz und turnten ihre Übung ebenfalls sehr schön. Der Boden war unser drittes Gerät, hier klappten die Übungen von Johanna, Luisa und Honey perfekt. Jedes Mädchen turnte toll auf die Musik und gab sich bei ihrem jeweiligen Wackelteil besonders viel Mühe, was am Ende auch mit tollen Punkten belohnt wurde.

Unser letztes Gerät war der Sprung und auch das nervenaufreibendste Gerät. Denn Luisa, Johanna und Honey sprangen ein Aufhocken und Honey einen Handstandüberschlag. Zuerst haben die drei Mädels geturnt, aber während dessen sollte ich mit Honey einspringen, was nicht möglich war, da ich alleine mit den Mädels beim Wettkampf war... hier geht ein dickes Danke an Katharina von Baesweiler, die mit Honey das Einspringen machte. Im Wettkampf klappte alles mit den Mädels und wir konnten zufrieden das letzte Gerät beenden. Die Mädels belegten in ihrem ersten Mannschaftswettkampf Platz 7 von 11 und ich bin unfassbar stolz auf euch und freue mich sehr euren ersten Einzelwettkampf im Frühjahr. Bis dahin üben wir fleißig weiter!

Eure Franzl 😊



RTB-Liga Verbandsliga steigt leider ab



Nach vielen Jahren der Erfolge in der RTB-Liga müssen wir nun zurückstecken. Viele erfahrene, gute Turnerinnen haben Aachen und damit auch uns verlassen. Auch Corona hat bei den Jugendlichen leider Lücken hinterlassen. Und so trat eine motivierte aber reduzierte Mannschaft dieses Jahr an. Zwei jüngere Turnerinnen, Helena und Mette, durf-

ten zu den Älteren auf rutschen und bildeten so mit Nina, Elisa, Nora, Laura und Amelie die Verbandsliga-Mannschaft.

Nach zwei Wettkämpfen war leider schon sehr deutlich, dass der Klassenerhalt in diesem Jahr nicht geschafft werden kann. Mit voller Stärke hätten wir es evtl knapp geschafft. Aber im ersten Wettkampf fehlten Laura und Nina, im zweiten Wettkampf fehlte Amelie.

Dennoch wollten wir im 3. Wettkampf nicht weniger motiviert an den Start gehen. Am Boden und Sprung gelang es uns wirklich sehr gut. Am Barren müssen wir an den Inhalten der Übungen arbeiten und noch sauberer turnen. Am Balken sind und bleiben es nach wie vor, die Absteiger...

Im dritten Wettkampf fehlte Amelie leider immer noch und Mette war verletzungsbedingt nicht dabei. Helena trainierte vor allem für den Boden fleißig und gehörte hier fest zum Kader! Ebenso am Sprung. An den anderen Geräten tut sie sich noch schwer.

Wichtige Punkte lieferte Laura, vor allem am Balken und am Boden. Und wir freuen uns, dass Sie trotz Arbeitsbeginn und Umzug nächstes Jahr weiterhin für uns an den Start gehen möchte! Nina bekommt immer wieder Ihre Chancen und

kämpft sich durch. Am Balken gehört sie fest zu den Starterinnen und diesmal erkämpfte sie sich intern auch einen Startplatz am Barren. Liebe Nina, wir finden Deinen Trainingseifer sehr schön!

Elisa und Nora bilden die Konstante in der Mannschaft und werden am Ende in der Einzelwertung von allen rund 70 Turnerinnen mit Platz 8 und 4 belohnt!

Elisa könnte im Training noch ein bisschen mehr Ehrgeiz an den Tag legen, gibt es immer noch Elemente die erlernt und umgesetzt werden können. Schöne Ergebnisse am Boden zeigen es!

Nora ist mit ihrer Erfahrung und Zielstrebigkeit den anderen etwas voraus. Sicher turnt sie Ihre Übungen, auch wenn es Balken mal nicht so sein soll. Ihre neue Bodenübung ist toll geworden, haben wir die alte Kürmusik doch zu oft gehört! Sie belohnt sich nach drei tollen Barrenübungen mit Platz 1 im Gesamtergebnis.

Für 2024 werden die Mannschaften neu gemischt, in welche Richtung, darüber denken die Trainerinnen jetzt schon nach. In jedem Fall wollen wir motiviert und mit guten Übungen dabei sein.

Schaafi & Caro

RTB-Liga Landesliga 4 – Klassenerhalt geschafft

Zum Abschluss der Saison 2023 der RTB-Liga Landesliga 4, ging es 09. September für uns nach Bottrop. Nach einer längeren Anreise begannen wir verhältnismäßig ruhig am Balken. Mit zwei schönen Übungen starteten Adelina und Lotta in Wettkampf. Etwas nervöser hingegen waren Kyla und Laura-Michèle. Beide mussten hier einen bzw. sogar zwei Stürze in Kauf nehmen.

Weiter ging es am Boden. Hier gingen Sarah, Kyla, Laura-Michèle und Lisa an den Start. Trotz ein paar Unzufriedenheiten mit den Wertungen, wurden auch hier schöne Übungen mit strahlenden Gesichtern gezeigt.

Am Sprung haben Adelina, Lotta, Lisa einen schönen halb $\frac{1}{2}$ rein- $\frac{1}{2}$ raus Sprung gezeigt. Laura-Michèle ist $\frac{1}{2}$ rein-1/1 raus gesprungen. Alle sind schön und sicher über den Tisch gekommen, jedoch könnten die Landungen bei allen besser sein!

Am Barren haben Lotta, Adelina, Sarah und Kyla geturnt. Trotz kurzfristiger Festlegung der Turnerinnen, die an dem Gerät turnen sollten, ist es im Wettkampf besser gelaufen, als beim Einturnen. Bei Adelina und Lotta waren die Sohlwellen noch nicht ganz rum. Bei Sarah klappte der Abgang leider nicht so wie es sein sollte, dennoch stand sie und be-

kam eine gute Wertung. Kyla turnte hier im Durchgang eine flüssige und gespannte Übung.

Zur Siegerehrung hin, mussten wir noch ein bisschen zittern. Trotz schöner Übungen, belegten wir im 3. Wettkampf „nur“ Platz 7. Zum Glück reichte unser Punktepolster im Endergebnis nach drei Wettkämpfen für Platz 6 und damit haben wir den Klassenerhalt geschafft. Kyla belegt nach drei Wettkämpfen einen tollen 10. Platz in der Einzelwertung!

Wir nehmen aus dieser Runde mit, dass wir unsere Übungen in der Wertigkeit aufstocken müssen, am Barren die Sohlwelle ersetzt werden muss...alle freuen sich auf Auswerfen Kippe!! ☺ und dass wir noch ein bisschen mehr kämpfen müssen, vor allem am Balken.



Schaafi & Caro

Regionalmeisterschaften 2023

Bei den Regionalmeisterschaften 2023 LK des Turngaus Aachen waren Jule und ich als Trainerinnen mit vor Ort. Weil wir wussten, dass die anderen neugierig sind, haben wir einen Live-Ticker per WhatsApp verschickt. Praktischerweise kann ich diese Postings etzt als Bericht nutzen. Viel Spaß beim Lesen:

Los geht's: hier der erste Zwischenstand für die neugierigen Trainerinnen:

Kirana turnt heute sehr schön! Am Barren eine der schönsten Übungen. Am Balken leider ein Absteiger und ein großer Wackler bei der ganzen Drehung, aber alles andere sehr sauber.

Nina und Kyla waren am Boden die beiden ersten Turnerinnen. Nina leider Sturz bei der schraube, aber Kyla hat sie gestanden. Ich finde, sie wurden zu streng bewertet. Am Sprung haben dafür beide, für ihre Verhältnisse, schöne Halb-halb-Sprünge gezeigt.

Kirana turnte eine sehr saubere und schöne Bodenübung. Und dann ein wirklich toller Sprung, auch wenn sie „nur“ über den Kasten gesprungen ist!



Kirana Palczynski

Kyla hat am Barren schön angefangen, dann ist sie beim aufbücken mit einem Fuß abgerutscht. Dafür noch gut gerettet. Nina war auch nach der Solwelle nicht fest und hat dann ohne Konter hochgegriffen. Aber besser so, als ein Sturz. Am Ende noch Balken: Kyla leider zwei Absteiger. Mindestens einer davon unnötig! Nina dafür ohne Absteiger und mit einer tollen Übung.

Am Ende des 1. Durchgang hieß dann die Regionalmeisterin 2023 in der Leistungsklasse 4 Kirana Palczynski. Und dass, obwohl sie in der altersoffenen Klasse eine der jüngsten Teilnehmerinnen war. Außerdem hatte sie die beste Barren und die beste Bodenwertung des Tages in Ihrer Wettkampfklasse. Den Sieg

hat sie mehr als verdient. Sie hat toll geturnt! Und wir sind sehr stolz auf sie.

Bei den großen Turnerinnen in der Leistungsklasse 2 landet Kyla auf Platz 7 und Nina auf Platz 6. Zudem darf Nina sich über die zweitbeste Balkenübung ihrer Wettkampfklasse freuen.

Und so ging es weiter:

Zweiter Durchgang beginnt sehr durchwachsen... Sarah hat sich beim Erwärmen schon den Fuß verknackt und musste getaped werden. Balken war dann auch sehr wackelig plus ein Absteiger. Adelina hatte schöne Sprünge aber war sonst auch wackelig und sogar zwei Absteiger.

Die Kleinen haben als erstes Gerät Boden. Alle sind echt gut durchgekommen. Leora zwar mit einer völlig durcheinandergewürfelten Übung mit einer sehr frei gewählten Reihenfolge, aber die Wertungsteile waren gut ausgeführt und damit hatte sie die beste Wertung der Drei erturnt. Nika hat insgesamt sauber geturnt und bei Emily war es auch fürs erste Mal, dass sie die Übung geturnt hat, ganz gut.

Boden dann bei Sarah und Adelina richtig schön und verdient tolle Wertungen. Sprung war im Einturnen echt Murks; ich dachte schon Sarah springt nicht. Aber im Wettkampf war es bei beiden gut.

Die Minis waren am Sprung auch gut, vor allem Nika. Am Barren dann alle vier wacklig beim Einturnen aber sie haben sich viel Mühe gegeben. Nika hatte eine tolle Übung, mit den andern beiden bin ich auch zumindest mal zufrieden

So, Letztes Gerät läuft:

Nika leider zweimal am Balken runter. Viel zu hektisch. Leora hat beim Rad und Salto im Einturnen echt gekämpft und dann im Wettkampf beides wirklich gut gemacht. Aber leider die Sprünge versemmt. Emily hat schön ruhig und konzentriert geturnt und verdient die höchste Wertung der drei ohne Absteiger! Barren war bei Sarah sehr schön, Adelina ist leider bei der Felge runter... dann hektisch weiter und naja... war dann leider nicht so gut.

Am Ende: Adelina 10. und Sarah 6. sowie für Sarah der Gerätesieg am Stufenbarren.

Bei den Minis: Nika 3., Emily 5. und Leora 6. Nika außerdem die Höchstwertung der gesamten Wettkampfklasse am Sprung und am Barren.

Mit mehr als einer Stunde Verzug ging ein langer Tag zu Ende. Ich bin froh, dass Jule mich so toll unterstützt hat, mein angeschlagener Rücken bremst mich doch sehr aus. Danke auch an Nora fürs Kampfrichtern, sowie an Elisa, die noch spontan eingesprungen ist.

Sarah Bichmann und Lotta Lichtschlag auf dem Podest in Mülheim

Ende September ging es für 12 Turnerinnen nach Mülheim zum 2. Grand-Prix Wettkampf. Mette konnte verletzungsbedingt noch nicht an den Start gehen, bis zum Arno Flecken-Pokal will sie aber wieder fit sein. Jule unterstützte das Trainerteam und Nora stellte sich als Kampfrichterin zur Verfügung.

Bei den jüngsten Mädchen, war Kirana leider am Sprung verunsichert und stürzte, daher blieb sie an diesem Gerät ohne Punkte und damit war die Gesamtplatzierung (14. Platz) nicht mehr zu retten. Aber das wird im nächsten Wettkampf wieder besser! Leora ist so quirlig, gibt sich viel Mühe, aber leider manchmal immer noch etwas unkonzentriert.

Sie huschte quasi durch den Wettkampf muss an ihrer Haltung noch arbeiten. Platz 12 für sie. Nika zeigte eine durchweg solide Leistung und kam auf Platz 10. Nena lag gut im Rennen, ein Absteiger am Balken, ließ sie aber auf Platz 5 zurückfallen.

In der Jugend war es nicht Lisa's Tag. Sie startete mit einer schwachen Barrenübung und damit war die Luft am Balken raus. Am Sprung und Boden war sie top, am Ende war es Platz 6 (von 9) Adelina steigert sich von mal zu mal. Am Balken leider zu unruhig, musste auch sie hier Absteiger in Kauf nehmen, Platz 7 für sie. Konstant und mutig ging Sarah an den Start, nach vier schönen Übungen, belohnte sie sich mit dem 3. Platz!

Bei den Kürturnerinnen in der LK2 waren Helena und Lotta am Start. Gemeinsam motivierten sie sich, wobei Helena leider am Balken der Mut verließ, Platz 8 (von 10) für sie. Lotta turnte alle vier Geräte schön, die Trainerinnen hofften schon, dass sie es auf das Podest geschafft hat... und so war es auch. Strahlend stand sie ebenfalls auf Platz 3.

Bei den Damen in der LK1 gab es 8 Starterinnen. Nina fehlen leider hier und da noch die Anforderungen und so musste sie sich mit Platz 7 zufriedengeben. Kyla kam auf Platz 5, eine hohe Bodenübung konnte leider den Balken nicht ausgleichen. Elisa turnte ohne Absteiger am Balken, am Boden zeigte sie eine schöne Übung und musste sich aber mit Platz 4 begnügen.

Zum 3. und letzten Grand-Prix Wettkampf in Aachen, wollen alle neu angreifen und gute Punkte für die Finals erturnen. Wir freuen uns darauf.

Schaafi & Caro



Foto: links Sarah Bichmann rechts Lotta Lichtschlag

Bundespokal 2023

6 Mädels, 6 verschiedene Vereine 1 Ziel - der Bundespokal der Landesturnverbandsmannschaften 2023. Am 28.10. war es soweit, 6 Mädels und eine Trainerin machten sich auf den Weg ins Baden-württembergische Philippsburg. Ich durfte zum ersten Mal mit dabei sein und habe mich wahnsinnig auf diesen Tag gefreut! Im Vergleich zu einem normalen Liga-Wettkampf dürfen bei diesem Wettkampf jeweils 5 Turnerinnen pro Gerät an den Start gehen und 4 kommen in die Wertung. Ich durfte am Boden, Sprung und Barren an den Start gehen und das Training in der letzten Woche lief gut.

Da unsere Mannschaft des rheinischen Turnerbundes am Balken an den Start ging, hieß es für mich erst einmal Pause, Startnummern der Teamkameradinnen hochhalten und die anderen Mädels tatkräftig anfeuern.

Und der Balken lief gut. 3 Übungen ohne Sturz und zwei Übungen die trotz Sturz noch gute Wertungen brachten. Unsere Trainerin war zufrieden. So ging es an den Boden. Hier durfte ich den Durchgang eröffnen und war auch etwas nervös, denn meine neue Bodenübung hatte ich noch nicht allzu oft auf Wettkämpfen geturnt. Aber was soll ich sagen, an dem Tag lief es super, was vor allem daran liegt, dass mir meine neue Übung unglaublich viel Spaß macht – danke nochmal Caro für die tolle Choreographie!😊

Auch bei den anderen Turnerinnen verlief der Boden problemlos und wir konnten gute Punkte erzielen. Am Sprung durfte nur Linda (Turnerin des SFD'96 aus Düsseldorf) etwas riskieren – Überschlag – Salto vw. Leider hatte Linda an diesem Tag nicht viel Glück mit der Landung, konnte aber aufgrund der hohen Schwierigkeit des Sprunges trotzdem tolle Punkte für unsere Mannschaft holen.

Zum Schluss ging es noch an den Barren. Bis auf eine Turnerin kamen auch hier alle super durch und wir konnten den Wettkampf gut beenden.

Da insgesamt 16 verschiedene Mannschaften in 2 Durchgängen an den Start gingen, war es schwierig die eigene Mannschaftsleistung im Starterfeld einzuordnen- also hieß es warten auf die Siegerehrung. Zum Schluss wurde es ein toller 4. Platz und wir konnten wirklich sehr zufrieden sein. Dank geht hier auch nochmal an unsere Tagestrainerin Anja Jansen (Trainerin des TV Konzen), die alle Mädels super betreut und motiviert hat! Es war ein toller Tag und für mich eine super Erfahrung einen Mannschaftswettkampf auf Bundesebene mitturnen zu dürfen!

Nora

Medaillen-Regen beim Arno Flecken-Pokal

Zu Hause turnt es sich am schönsten, sollte man meinen Samstag morgen gingen 14 Turnerinnen nach anstrengendem Aufbau der Turnhalle am Freitagabend an den Start.

Besonders schön, Mette ist wieder dabei! Nach langer Verletzung ist sie wieder fleißig im Training und turnte zumindest wieder an drei Geräten mit. Am Sprung hat sie sich sehr gesteigert, am Balken ist sie noch zögerlich. Aber nächstes Jahr ist sie sicher wieder voll dabei..

Ebenso in der Damenklasse am Start: Elisa, Kyla, Laura-Michèle und Nina. Sie dachten sich wohl, wir bleiben mal zusammen und belegten in oben genannter Reihenfolge Platz 5 bis 8. Elisa turnt einen ordentlichen Wettkampf, muss aber ihren Ausgangswert am Balken erhöhen, damit sie noch bessere Chancen hat. Kyla strahlte und hüpfte vor Freude, denn sie bekam endlich Ihre erste 13er Wertung am Boden. Laura-Michèle fehlte am Barren ein Element und sie schien ein bißchen erschöpft, aber sie kämpfte sich durch. Für Nina war es ein etwas unglücklicher Tag. Im Training ist sie so emsig dabei und im Wettkampf klappt es dann doch nicht wie gewollt. An Können und Fleiß liegt es nicht, hier müssen wir Trainerinnen wohl mal einen Kurs Mentaltraining buchen, um sie besser zu unterstützen.

Lotta und Helena starten in der Klasse LK2. Nach einem grippalen Infekt kommt Lotta gut durch den Wettkampf und belegt Platz 6. Helena fällt leider am Balken und muss am Boden die Übung etwas abändern und belegt damit Platz 8.

Bei den Jugendturnerinnen in der LK 3 ist Adelina leider am Barren wieder viel zu hektisch, der 1. Teil der Übung gelingt gut, doch am oberen Holm verliert sie die Spannung. Durch das Barrenergebnis platziert sie sich leider auf Platz 8. Sarah turnt nach wie vor stark am Barren und hat am Sprung gut aufgeholt. Sie bleibt jedoch am Balken noch hinter ihren Leistungen, da heißt es jetzt angreifen. Platz 6 für sie. Lisa belegt den undankbaren 4. Platz, trumps aber mit der höchsten Bodenwertung auf und hat am Balken endlich ohne Absteiger geturnt.

Bei unseren Jüngsten sind wir mit der Entwicklung sehr zufrieden. Auch wenn noch nicht immer alles konstant klappt, macht es großen Spaß die Entwicklung zu sehen. Emily turnt außer Konkurrenz mit, denn sie darf erst ab nächstem Jahr offiziell starten. Leora zap-

pelt manchmal zu viel, schlecht für Balken... Platz 14 für sie. Nena springt im Einturnen einen schönen Flick-Flack und im Wettkampf ist dann die Konzentration nicht da. Schade, so ein grober Fehler wirft einen natürlich nach hinten. Platz 11 für sie. Nika stürzt leider ebenfalls am Balken, Platz 8 für sie. Kirana durfte noch einmal über den Kasten springen. Leider kostet das wertvolle Punkte im Ausgangswert im stark besetzten Teilnehmerfeld. Da hilft die beste Bodenwertung ihrer Altersklasse nur bedingt. Trotzdem freuen wir uns über Platz 5.

Wer an allen drei Wettkämpfen der Grand-Prix-Serie teilnimmt, kann sich für ein Gerätefinale qualifizieren. Und hier haben wir einige Spezialisten zu bieten:

In der LK 1 erturnte sich Elisa die Bronzemedaille am Sprung, sowie Silber am Barren,

und -Überraschung- am Balken. Für Kyla gab es am Barren Bronze und am Boden ganz knapp Silber.

In der LK2 erkämpft Lotta sich die Silbermedaille am Balken.

In der LK 3 gab es Bronze am Barren für Sarah, sowie am Boden für Lisa. Und dann noch unsere einzige Goldmedaille: ebenfalls Lisa am Sprung.

Kirana schaffte es ebenfalls ins Barrenfinale und sicherte sich in einer ganz knappen Entscheidung die Silbermedaille.

Auch an dieser Stelle sei noch mal allen Danke gesagt, auch wenn das über andere Kanäle und im persönlichen bereits erfolgt ist. Aber so ein Tag wäre ohne die große Unterstützung von einer Vielzahl an Helfenden nicht möglich.

Andrea Houben



Unsere Teilnehmerinnen beim diesjährigen Arno-Flecken-Pokal“

Trendsportarten

Sportakrobatik – Eskrima - Basketball

ABTEILUNGSLEITUNG

Abteilungsleiterin: Kirsten Breuer
Jugendleiterin: NN

Raafstraße 59 52076 Aachen Tel.: 02408/9299501



Liz



Franka



Nike



Liana



Frida



Luci



Lotte

Von Medaillenregen und Kometen!

Vorab: Vielen Dank an unsere liebe Kiki, dass sie uns diese tolle Reise ermöglicht hat – wir waren bei den Nord-Westdeutschen Meisterschaften in Kiel und es war herrlich!!!

Dieser Artikel ist für alle diejenigen gedacht, die gerne etwas von den Erfolgen der Sportakrobaten lesen. Gleichmaßen ist er für die gedacht, die dabei waren. Ich hoffe, jeder verzeiht mir, wenn er nicht alle Insider versteht. Ich bin aber sicher, dass die Athleten ihre Freude an den lustigen Erinnerungen haben werden. So ist es jedenfalls geplant!

Wir sind am Freitag 15. September um 8:30 Uhr mit zwei Autos nach Kiel gestartet. Auf der Hinfahrt haben die Aktiven beider Autos über Telefon lautstark zur Musik von „DJ Liz“ mitgesungen „... wie ein Komet, der zweimal einschlägt...“, aber für den BTV sind gleich vier Kometen eingeschlagen.

1. Komet:

Luci (10 J.) und Lotte (13 J.) holen die Silber-Medaille mit ihrer Balance-Übung!

Highlight I: beide überzeugen mit neuer Choreographie, neuen Anzügen und persönlicher Bestleistung (25,30 Punkte) Gratulation!!!

2. Komet:

Auch in ihrer zweiten neuen Übung, der Tempo-Übung, holen Luci und Lotte eine Medaille, diesmal Bronze.

Highlight II: sie zeigten sechs (!!!) neue Elemente und erstmals wurde die komplette Übung durchgeturnt, zudem ohne jegliche Hilfestellung. Das war große Klasse!

Highlight III: Beide haben schnell ihre anfängliche Traurigkeit darüber abgeschüttelt, dass sie von den Kampfrichtern um die Silber-Medaille betrogen wurden. Daran besteht kein Zweifel – meint auch die Konkurrenz!

3. Komet:

GOLD!!! Der Sieg für unsere Youngstars Frida (8 J.) und Liana (13 J.). Spaß am Sport, Lebensfreude pur und saubere Ausführung der Elemente – das ist das BTV-Geheimrezept für Spitzenerfolge. Gratulation!!!

Highlight IV: Frida war das erste Mal ganz ohne ihre lieben Eltern dabei – alles kein Problem! Sie ist eben schon jetzt eine ganz besondere kleine Persönlichkeit.

Highlight V: Lianas Selbstbewusstsein geht ab jetzt durch die Decke! Es gab Tränen vor Freude über das völlig unerwartete Traumergebnis. Ich sag nur: stille Wasser sind tief!!!

4. Komet:

Routine setzt sich durch! Nike (13 J.), Franka (14 J.) und Liz (15 J.) sichern sich Bronze in einem enorm starken und umfangreichen Starterfeld. Auch dafür meine Gratulation!!!

Highlight VI: 5/4 Salto mit perfekter Haltung in spektakulärer Höhe! Dazu gehört Mut!!! ... und übrigens „Nike is a girl“!

Highlight VII: Abschied von Liz – oh mein Gott ist das (gottlos??? ☺) traurig! Liz hat ein letztes Mal ihre Qualitäten als Unterfrau, „DJane“ und weltbeste Freundin unter Beweis gestellt. Wir werden dich sicher alle vermissen und vertrauen auf dein Versprechen, uns trotz Abi-Belastung mindestens 3 Mal pro Jahr in der Halle zu besuchen ... UND immer für uns da zu sein, wenn wir deine Hilfe nötig haben (deine Worte!!!).

Highlight VIII: Fanta-Franka, stabil und gefestigt als wertvolle Unterfrau und ebenso stabil und gefestigt als wertvolle Stütze des gesamten Teams – eine angehende Managerin, keine Frage, und als rechte Hand des Trainerteams ein wichtiges Bindeglied zu den Aktiven!

Highlight X (ein paar Insider):

- Mama Mia: Kiki spielt nur die 80´er!
- Nike will immerzu aussteigen und Franka weint non-stop wegen Liz
- Luci packt uns alle in ihren Koffer, sogar Alex mit der Kettensäge
- Lotte = „Bella“!!!
- Frida checkt Luci wann immer es geht und nicht geht
- Lena ist wieder gottlos (!!!) auf Cola
- Liz ist ein Goldkehlchen und ihr bester Freund heißt „Digga“
- Brot für die Welt, aber nur 1 Brot für Liana – notfalls geht auch Banane mit Honig
- Nike rundet mit Luci im Handstand auf Zehner
- Ohne Lenas Meerjungfrauen schlafen Akrobaten nicht ein
- Alex´ Papa ist ´ne Wucht
- ALLE lieben Felix

- Romantische Sonnenuntergänge (ganz ohne kunstvollen „Ohrenschmalz“ von Frida)
- Inno YEAH!!!
- Schneeköniginnen sind nicht mein Ding
- An Tagen wie diesen...

Großer Dank geht an

1. Fridas Papa, der uns einen (Disco-) Bulli zur Verfügung gestellt hat. Das war DAS Fundament für die kurzweiligste Autofahrt die ich je in meinem Leben hatte!
2. Alex, der uns am Wochenende 1.146 km (für Luci: gerundet 1.150 km) gefahren hat. Was für ein toller Mensch! Er verwöhnt uns nach Strich und Faden und scheut keine Mühe, uns glücklich zu machen. Ein wahrer Freund... äh Digga.
3. Coach Lena, die ALLE Aktiven geschminkt, frisiert und mit Kompetenz sowie großem Herz durch die Wettkämpfe geleitet hat – die perfekte Trainerin. Der BTV kann sich glücklich schätzen, eine solche Nachwuchskraft in seinen Reihen zu haben. Unbezahlbar, diese Frau!!!
4. Kiki: Reisekoordinatorin, FahrerIn, Finanzmanagerin, Gesundheits- / Nacht- und Frühstückswächterin, Wettkampfkoodinatorin, Frisörin, Motivatorin, Wertungskämpferin, Trostspenderin, liebevolle „Aktiven-Mutter“, Trainer-Freundin, Diskussionspartnerin, Unterhaltungskönigin, auf immer Mittelpunkt und pulsierendes HERZ der Sportakrobatik!!!

Auch wenn meine (Zitat Frida und Nike) peinlichen Motivationsbrüller nach den Übungen nicht jedes Herz beglückt hat, sage ich doch danke für die schöne Zeit mit euch! Ich reite noch immer auf unserer Welle voller Lebensfreude in Erinnerung an Kiel. Der BTV rockt die Matte und macht mich seit langer Zeit wieder sehr sehr glücklich.

Heike (Flecken-Schmidt)



jeweils Lotte und Luci



Fotos Felix Konturo: Nike, Franka und Liz)



Nike, Franka und Liz



Frida und Liana



Fotos Felix Konturo: Liana, Lotte, Frida, Luci und Heike)



Foto Felix Konturo: Frida und Liana)



Kiki



Lena



Alex



Heike



Nachwuchsmeisterschaft in Hattingen

Am 02.09.2023 ging es für sieben unserer Formationen zur Nachwuchsmeisterschaft nach Hattingen, wo wir zwei Goldmedaillen und eine Bronzemedaille erzielten. Als erstes starteten in der Altersklasse KFL Level 1 Mixpaare Emil Johnen und Hedda Knott und sicherten sich mit einer rundum gelungenen Übung die erste Goldmedaille für den BTV. Kurz darauf zeigten auch Lia Anar-Krude und Lucy Lee eine saubere Leistung und holten gleich die zweite Goldmedaille in der Altersklasse KFL Level 1 Damenpaare. Etwas später ging es für Liana Schweikert und Frida Hoffmann in der Altersklasse WKK 1.1 Damenpaare an den Start. Sie zeigten eine solide Darbietung, doch am Ende reichte es aufgrund eines nicht gestandenen Handstandüberschlages leider nur für Platz 7. Danach starteten gleich zwei unserer Formationen hintereinander.

Zuerst gingen Ewa Maurischat und Arina Medvedieva in der Altersklasse WKK 1.2 Damenpaare auf die Matte. Leider klappte auch hier nicht alles so gut wie im Training und sie belegten am Ende den 8. Platz. Es folgte unsere erste Damengruppe in der Altersklasse WKK 1.2. Bei ihrem ersten gemeinsamen Wettkampf erreichten Kery Luyeye, Leni Jansen und Emma Jansen einen guten 10. Platz. Die zweite Damengruppe in dieser Altersklasse mit Marie Drauschke, Beyza Aslan und Alice Lee zeigte eine Übung mit neuen Elementen und erzielte damit den 6. Platz. Zu guter Letzt starteten in der Altersklasse WKK 2 Damengruppe Liz Heidemann, Franka Noé und Nike Holderberg. Mit einem erstmals geturnten Karree Salto sicherten sie sich die Bronzemedaille. Insgesamt war es ein sehr schöner und erfolgreicher Wettkampftag.

von: Franka Noé



Deutsche Schüler Meisterschaften der Sportakrobatik in Dresden

Zwei Wochen nach den Deutschen Jugendmeisterschaften (welche nicht optimal liefen) ging es für Lotte Müther und Luciana Rosu mit den Trainern Lena Dedem und Kirsten Breuer nach Dresden zu den Deutschen Schülermeisterschaften. Wir fuhren am Pfingstsonntag mit dem Zug und haben unterwegs noch unseren Fanclub Anne und Charlotta Parma im Zug getroffen (sie haben den Kurzurlaub für eine Besuch bei Oma genutzt). Als erstes ging es in die Halle um ein wenig Wettkampfatmosphäre zu schnuppern und mal die Bodenfläche auszuprobieren. Glücklicherweise war Familie Müther schon Freitag in eine Ferienwohnung angereist (ohne Lotte sie wollte lieber mit uns fahren) und konnte uns somit von A nach B transportieren.

Sonntagmorgen ging es dann in die Halle. Die Balanceübung klappte hervorragend und wir konnten unseren Augen nicht trauen wir standen erstmal mit unserer Wertung auf dem ersten Platz und es kamen nur noch drei Starter.



Hier mussten wir uns nur knapp (0,3) einem Damenpaar aus Erbstetten geschlagen geben, die bereits im Bundeskader sind. Eine Silbermedaille hatten wir uns somit schon mal gesichert.

Ein großes Eis gab es zur Belohnung und nur eine kleine Sightseeing Tour, da wie zur Siegerehrung wieder in die Halle mussten. Dresden ist auf jeden fall eine Reise wert!

Montag ging es dann für die Tempoübung in die Halle. Die Nervosität war jetzt natürlich noch größer....man könnte ja ggf wieder auf's Treppchen kommen. Auch hier behielten die beiden die Nerven und turnten eine fast fehlerfreie Übung. Auch hier konnten sich wieder hinter Erbstetten die wohlverdiente Silbermedaille sichern und somit auch Silber in der Gesamtwertung. Schön war es, die harte Arbeit hat sich gelohnt und das Trainerteam so wie alle Akrobaten am Livestream haben sich riesig mit uns gefreut.

Danke nochmal an alle die hier mit geholfen haben und auch an den Burtscheider TV der diese Reisen und Erlebnisse möglich macht.



Unsere Reise zum Gutenbergpokal

Am Freitag, den 27. Oktober sind wir nach der Schule losgefahren, um beim Gutenbergpokal in Mainz anzutreten. Die Bedingungen waren etwas erschwert, da Luci in dieser Woche an Magen-Darm-Beschwerden litt und wir daher nur ein Training vor dem Wettkampf hatten. Dennoch ließen wir uns nicht entmutigen, hatten noch ein spontanes kurzes Training und machten uns am nächsten Tag auf den Weg.

Als wir ankamen, sind wir essen gegangen und es hat ein großes Schnitzel damit wir für den nächsten Tag gestärkt waren.

Am Samstag ging es früh zur Halle.

Als wir dort angekommen waren, wärmten wir uns auf, turnten uns ein und wurden geschminkt. Um kurz nach zehn waren wir dran. Wir waren etwas aufgeregt, dennoch gingen wir mit einem sicheren Gefühl auf die Matte. Es lief alles super wie beim Einturnen, nur für das letzte Element gab es einen Zeitfehler. Am Ende erzielten wir 23,100 Punkte und belegten damit den neunten Platz von insgesamt 23 Teilnehmern in unserer Kategorie.

Wir waren zufrieden mit unserer Leistung und sind froh gewesen, es hinter uns zu haben.

Bevor es weiter mit der Dynamikübung ging, schauten wir uns andere Übungen an.

Da es ein internationaler Wettkampf war, waren auch andere Länder da. Es war sogar die 2. Nationalmannschaft aus England da. Es hat sehr Spaß gemacht, denen zuzuschauen.

Nach einiger Zeit wärmten wir uns erneut auf, um für die Tempoübung bereit zu sein. Als wir uns bereitstellen, waren wir noch aufgeregter als bei der Balanceübung. Trotz der großen Aufregung lief alles wie gewünscht und wir erreichten 24,000 Punkte. Knapp, mit 0,25 Punkten, verpassten wir damit den dritten Platz, waren aber dennoch sehr zufrieden, weil wir damit in das Finale gekommen sind. Als Belohnung für

unsere Leistung gingen wir am Abend gemeinsam essen und als Nachtisch gab es ein leckeres Eis.

Da die Zeitumstellung an diesem Wochenende stattfand, durften wir am nächsten Tag eine Stunde länger schlafen. Mit neuer Energie und Motivation gingen wir in das Finale. Dort durften wir unsere Balanceübung noch einmal zeigen. Leider gelang uns der Handstand nicht ganz, wie gewünscht und wir bekamen 23,000 Punkte, doch immerhin erreichten wir insgesamt den neunten Platz. Wir waren zwar nicht super zufrieden, aber waren trotzdem froh dabei gewesen zu sein und sogar im Finale antreten zu dürfen.



Foto: Felix Konturo

Erschöpft, aber glücklich und stolz auf unsere Leistung, kamen wir später am Abend wieder zu Hause an.

Lotte Mütter



Üben, bis sich die Balken biegen.

Und Schritt für Schritt über sich hinauswachsen.

„Ich hab’s geschafft!“ Für diesen Satz und diese Freude unterstützen wir regionale Sportvereine. Damit Ihre Kinder lernen, dass sie alles erreichen können. Mehr Informationen über unser Engagement finden Sie unter sparkasse-aachen.de

Weil’s um mehr als Geld geht.

